



Einladung zur öffentlichen ‚Weihnachtsvorlesung‘ am Dienstag, 15. Dezember 2015:

‚Wer hat, dem wird gegeben‘

2.350 Zeichen
47 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

‚Alle Jahre wieder...‘ laden die Universität Bayreuth und der Universitätsverein zur traditionellen Weihnachtsvorlesung ein, die vom Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften gestaltet und organisiert wird. Als Referent konnte in diesem Jahr Prof. em. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup gewonnen werden.



Prof. Rürup war von 2000 bis 2009 Mitglied des ‚Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung‘ (sog. Rat der Wirtschaftsweisen), von 2005 bis 2009 fungierte er als Vorsitzender dieses Rates. Heute ist Prof. Rürup Präsident des Handelsblatt Research Institute. Er gilt als Experte bei Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Verteilungsgerechtigkeit.

Termin: Dienstag, 15. Dezember 2015
Zeit: 18.00 Uhr c.t. (Einlass ab 17.45 Uhr)
Ort: Campus der Universität Bayreuth – Audimax
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Achtung! Eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich!

‚Von der Suche nach einer Herberge‘ berichtet die Weihnachtsgeschichte. Eine Suche, die ein Wunder ankündigt, aber gleichzeitig deutlich macht, wie schwer es in der Welt ist, gesicherte Lebensverhältnisse und ein schützendes Dach über dem Kopf zu finden. Eine Suche, die viel über Willkommenskultur aussagt. Mit einem Blick darauf wollen wir in dieser für unser Gemeinwesen so besonderen Zeit auf die Ereignisse der vergangenen Monate zurückblicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr wagen. Dabei steht die Suche nach Gerechtigkeit im Mittelpunkt: Verteilungs- und Teilhabegerechtigkeit und die Frage nach den fairen Chancen für alle Menschen in unserer Gesellschaft werden immer dringlicher. Nicht zuletzt deshalb, weil zunehmend der Eindruck entsteht, die Verteilung und Konzentration der Vermögen führen auch innerhalb unseres Landes zu einer Abnahme fairer Gesundheits-, Bildungs- und damit Lebenschancen.

Der irritierende Vers im Matthäus-Evangelium ‚Denn wer hat, dem wird gegeben‘ soll uns auf Vorschlag des diesjährigen Referenten auf diese Frage einstimmen. Prof. Rürup ist bekannt für seine scharfsinnige Analyse, für seine umfassende Expertise und sein geschliffenes Wort.



Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Regina Rosner, Sekretariat
Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
Prieserstraße 2
95444 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-4801
E-Mail regina.rosner@uni-bayreuth.de
www.img.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 234 Professorinnen und Professoren und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de